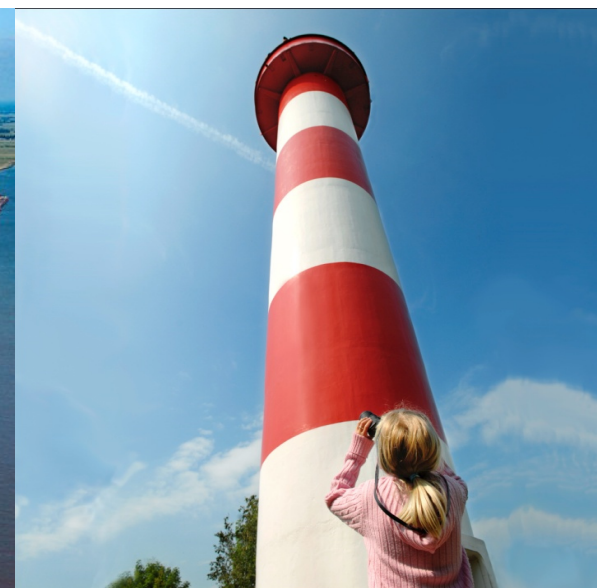




metropolregion hamburg

## Zusammen arbeiten in der Metropolregion Hamburg Zusammenarbeiten in der Metropolregion Hamburg

Kontakt:  
Sven Wacker  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
+ 49 40 42841 2603  
[swen.wacker@metropolregion.hamburg.de](mailto:swen.wacker@metropolregion.hamburg.de)







## Die MRH seit 1. Mai 2012

4 Bundesländer

17 (Land)Kreise und 2  
kreisfreie Städte

über 1.000 weitere Städte  
und Gemeinden

5 Millionen Einwohner

1,7 Millionen Arbeitnehmer

über 400.000 Pendler in der  
Region

ca. 26.000 km<sup>2</sup> Fläche

BIP ca. 165 Milliarden Euro





## Demografie und Daseinsvorsorge

- Bestandsaufnahme der (demographischen und infrastrukturellen) Ausgangslage in der MRH sowie übertragbarer Handlungsansätze in der Region
- Entwicklung von modellhaften Lösungs- und Handlungsansätzen in 12 Teilprojekten z.B. „Kommunale Gestaltungschancen im demographischen Wandel“ im Kreis Pinneberg
- Auswertung der Ergebnisse in den Teilprojekten und Zusammenführung zu Empfehlungen für eine Gesamtstrategie Daseinsvorsorge der MRH





## Freiwilligkeit und Konsens

- Die Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit.
- Die Entscheidungen fallen im Konsens
- Gemeinsame Ziele und Win-Win-Situationen bieten besonders erfolgsversprechende Handlungsansätze.
- Die konkrete Arbeit, z. B. der Facharbeitsgruppen, erfolgt oft „von unten“.



## Finanzierung

- 3 Förderfonds:
  - ca. 3 Mio. Euro
  - finanziert von vier Bundesländern
- einheitliche Vergaberichtlinien nach den Schwerpunkten des strategischen Handlungsrahmens
- Geschäftsstelle:
  - 10 Mitarbeiter, 400.000 Euro Etat





## Projekte

> **35 Projekte** wurden in den letzten 2 Jahren durchgeführt, initiiert und begleitet von **7 Facharbeitsgruppen** und der **Geschäftsstelle der MRH**.

*Der Lenkungsausschuss der MRH – in dem aller Trägergruppen vertreten sind - entscheidet über die Projekte*

Projekte sind für die MRH **besonders wertvoll**, wenn sie:

- Die **ganze Metropolregion** oder möglichst große Teilräume umfassen.
- **Unterschiedliche Partner** einbinden.
- **Modellcharakter** für die Region haben.
- **Außenwirkung** entfalten.
- In **dauerhafte Strukturen** überführt werden





metropolregion hamburg

## Regionalmanagement Unterelbe

- länderübergreifende wirtschaftliche Zusammenarbeit an der Unterelbe
- Verzahnung der regionalen Akteure der Industrie- und Energieregion Unterelbe
- verstärkte Kooperation in den Bereichen Energie, Chemie und produzierendes Gewerbe
- drei Projektbüros an den Standorten Brunsbüttel, Hamburg und Stade







metropolregion hamburg

## Elektromobilität

- Feldtest mit 17 E-Fahrzeugen in kommunalen Flotten in der Region
- Anwendertreffen für Nutzer
- Vermittlung weiterer geförderter Fahrzeuge an kommunale Flotten und Unternehmen (ca. 100 Fahrzeuge)
- Tag der Elektromobilität am 17.5.2014 in Uetersen bei der KViP
- nächste Schritte ggf. Aufbau von Ladeinfrastruktur in der Region





metropolregion hamburg

## Naturerlebnistage 2014 (22.5. – 8.6.)

- Aktion der Geschäftsstelle, der FAGen Tourismus und Naturhaushalt sowie der Naturerlebniseinrichtungen
- regionsweites Veranstaltungsprogramm zum Thema „Raus ins Grüne“
- 5 Thementage, 80 Orte und 120 Veranstaltungen (u.a. Regionalpark Wedeler Au und Gut Schäferhof)
- Werbemittel: Plakate, Postkarten, Facebook, Anzeigen, etc.

metropolregion hamburg

### Raus ins Grüne

80 Orte  
120 Veranstaltungen

Entdecken Sie die Naturschönheiten der Metropolregion Hamburg.

[www.metropolregion-hamburg.de/natur](http://www.metropolregion-hamburg.de/natur)

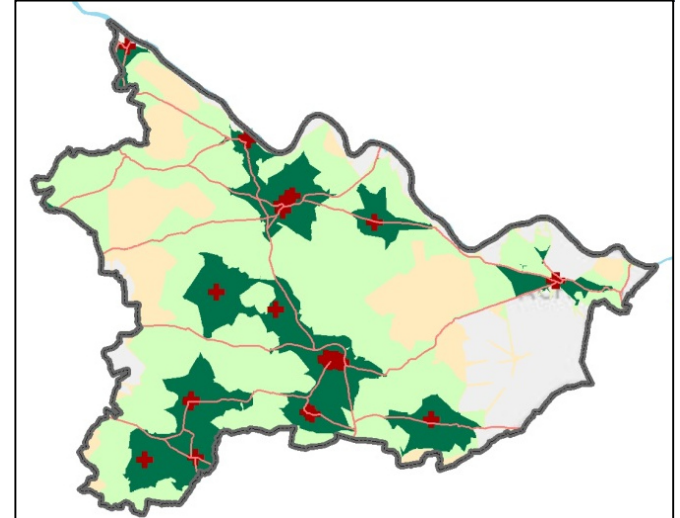
**Naturerlebnistage vom 22. Mai bis 8. Juni 2014:**

22.05.2014: Buntes Tierreich	24.05.2014: Unbekanntes Nachtleben	01.06.2014: Heimischer Naturgenuss	05.06.2014: Schaugrschöne Meerlandschaften	08.06.2014: Blaue Lebenswelt
------------------------------------	--	--	--	------------------------------------



## Regionale Erreichbarkeitsanalysen

- Ausgangspunkt ist Sicherstellung von Mobilität im Sinne der Daseinsvorsorge
- Erstellung eines Erreichbarkeitsatlanten und dauerhaft nutzbaren digitalen Modells
- kreisspezifische Auswertungsgrundlage für zukünftige Infrastrukturplanungen
- Teilprojekt „Wohn- und Mobilitätskostenrechner“
  - Entwicklung eines Online-Tools für eine transparente Darstellung der Kosten für Wohnstandorte im HVV-Gebiet
  - Integration von Mobilitätskosten in den Abwägungsprozess Umzugswilliger





## 2.8 Gewerbeflächen

### GEFEK Erweiterung

- **Nachfrageprognose / -abschätzung**
  - MRH-Mitglieder bis 2012: neue eigene Konzepte / GEFEK I
  - MRH-Mitglieder ab 2012: neue eigene Konzepte / Extrapolation
  
- **Erhebung des Gewerbeflächenbestands**
  - modifizierter, erweiterter Datenkranz, Flächentypisierung
  - Datenverwendung u.a.:
    - Ausgangsdatensatz für das künftige Monitoring
    - Daten fließen in GEFIS ein
  
- **Kriterien zur Definition aktueller Premiumgewerbeflächen**
  
- **Verfahrensvorschläge für das Monitoring, für einen kontinuierlichen Dialogprozess, für die Einbindung von GEFIS**



## 2.8 Gewerbeflächen

### **Relaunch von GEFIS und Monitoring**

- Relaunch GEFIS II hinsichtlich Darstellung und Usability
- GEFIS II Übersetzung in weitere Sprachen
- Monitoring: Datenbanksystem mit Analysetools
- Dezentrale Befüllung und automatische Übernahme aus GEFIS
- Geschützter Bereich für vertrauliche Daten
- Einigung über zu veröffentlichende Daten im Projektverlauf

### **Finanzübersicht**

Gesamtvolumen: 345.000 €

Förderung MRH: 276.000 €



metropolregion hamburg

## Tage der Industriekultur am Wasser

- Verbindendes kulturelles Element in der MRH: Industrielandschaft an der Elbe und ihren Zuflüssen/ Wasserstr.
- Ziele:
  - Öffentliches Bewusstsein für das gemeinsame industriekulturelle Erbe
  - Zusammengehörigkeitsgefühl schaffen → Aufbau eines Netzwerks
  - Verknüpfung der Industriekulturorte mit Touristikern zu besserer Vermarktung
- Drei Veranstaltungen: 2011, 2013, 2015
- 15.000 Besucher, große Presseresonanz





## Demographie und Daseinsvorsorge

- Demographischer Wandel, insb. Veränderungen der Altersstruktur, verändert Nachfrage nach Angeboten der Daseinsvorsorge (Mediz. Versorgung, Pflege, Bildung, Nahversorgung, Mobilität, technische Infrastruktur, etc.)
- Gut erreichbare und qualitativ hochwertige Daseinsvorsorge-Infrastruktur hat wesentlichen Einfluss auf die Lebens- und Standortqualität einer Region





## Projektziele

- Entwicklung von übertragbaren Modelllösungs- und Handlungsansätzen
- Mobilisierung der Akteure der MRH zur Auseinandersetzung mit den Herausforderungen
- Stärkung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der MRH



Foto: Oxfordian Kissuth (CC BY-SA 3.0)







metropolregion hamburg

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



<http://www.metropolregion.hamburg.de>